# Jahresbericht Leichtathletik 2020

Wir schauen auf ein aussergewöhnliches und spezielles Jahr 2020 zurück:

Wie gewohnt starteten wir im Januar mit dem Konditionstraining. Kraft, Schnelligkeit, Reaktion und Ausdauer waren dabei wichtige Grundvoraussetzungen. Gleichzeitig begannen wir mit der Technikschulung.

Mitten im Trainingsbetrieb im März traf uns die Coronavirus-Krise mit voller Wucht. Ein Lockdown des BAG's wurde verordnet, welcher uns ab sofort keine Trainings mehr erlaubte. Anfangs Juni wurden die Sanktionen gelockert und wir konnten das Training mit eingereichtem Schutzkonzept wieder aufnehmen. Nach dieser langen Abstinenz ging es mit dem Training, nun auf der Aussenanlage, topmotiviert und mit viel Freude weiter.

Die nächste Einschränkung folgte ab 21. September bis nach den Herbstferien mit der Sperrung der Rundbahn sowie Platz «A», da der neue Belag bereits wieder saniert und ausgebessert werden musste. Demzufolge trainierten wir in der Halle; doch begannen glücklicherweise bald die Herbstferien.

Nach den Ferien durften wir gemäss Verordnung des BAG's zusätzlich zum Schutzkonzept nur noch mit maximal 15 Athleten trainieren, was uns jedoch nicht tangierte. Jedoch durften keine Kontaktspiele mehr durchgeführt werden.

Am Chlausabend führten wir verschiedene Spiele durch, wobei jeder Teilnehmer zum Abschluss einen feinen «Grittibänz» erhielt.

Trotz der Coronakrise besuchte die Mehrheit der Athleten regelmässig unser Training und wir konnten erstaunlicherweise noch neue Teilnehmer begrüssen. Einige Athleten zogen es jedoch vor zu Hause zu bleiben.

Wir hoffen, dass die COVID-19-Pandemie baldmöglichst verschwindet und wir unser Training wieder wie gewohnt ohne Einschränkungen durchführen können.
Bleibt bis dahin alle gesund!

Für das Leiterteam
Debora Gerardi